

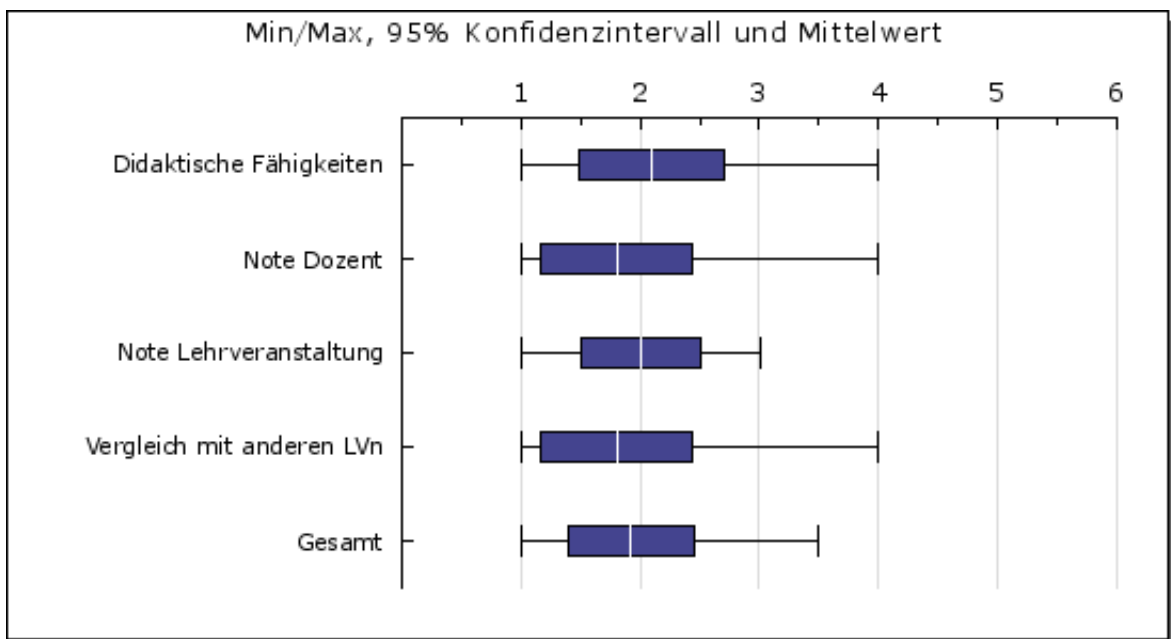
# **InstEvaL-K - Evaluation der Lehrveranstaltung -- Kurzform**

**Vorlesung: Advanced Quantitative Methods  
Prof. Thomas Gschwend  
Universität Mannheim  
Sommersemester 2012**

# 1. Gesamtbewertung

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

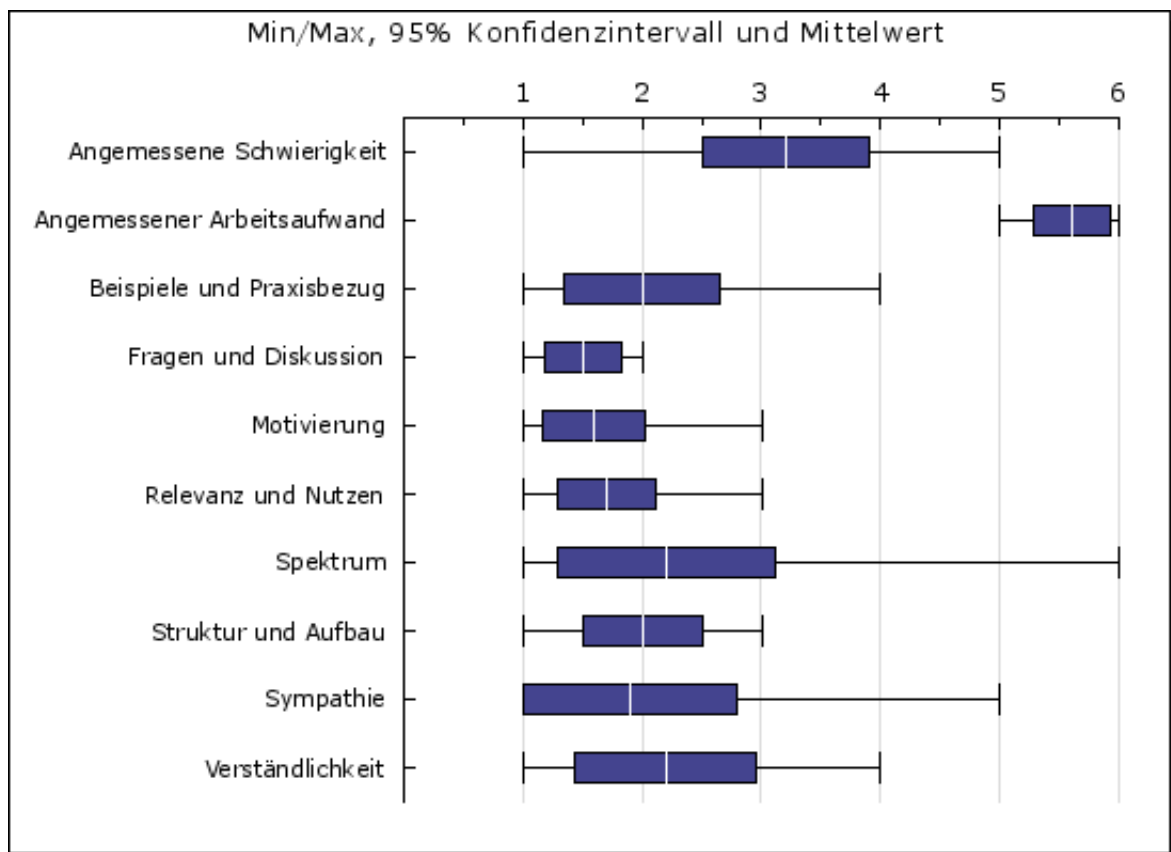
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	10	1	4	2.10	0.94	1.49	2.71
2	Note Dozent	10	1	4	1.80	0.98	1.16	2.44
3	Note Lehrveranstaltung	10	1	3	2.00	0.77	1.50	2.50
4	Vergleich mit anderen LVn	10	1	4	1.80	0.98	1.16	2.44
5	Gesamt	10	1.00	3.50	1.92	0.82	1.39	2.46



## 2. Skalen

### Vorlesung Advanced Quantitative Methods

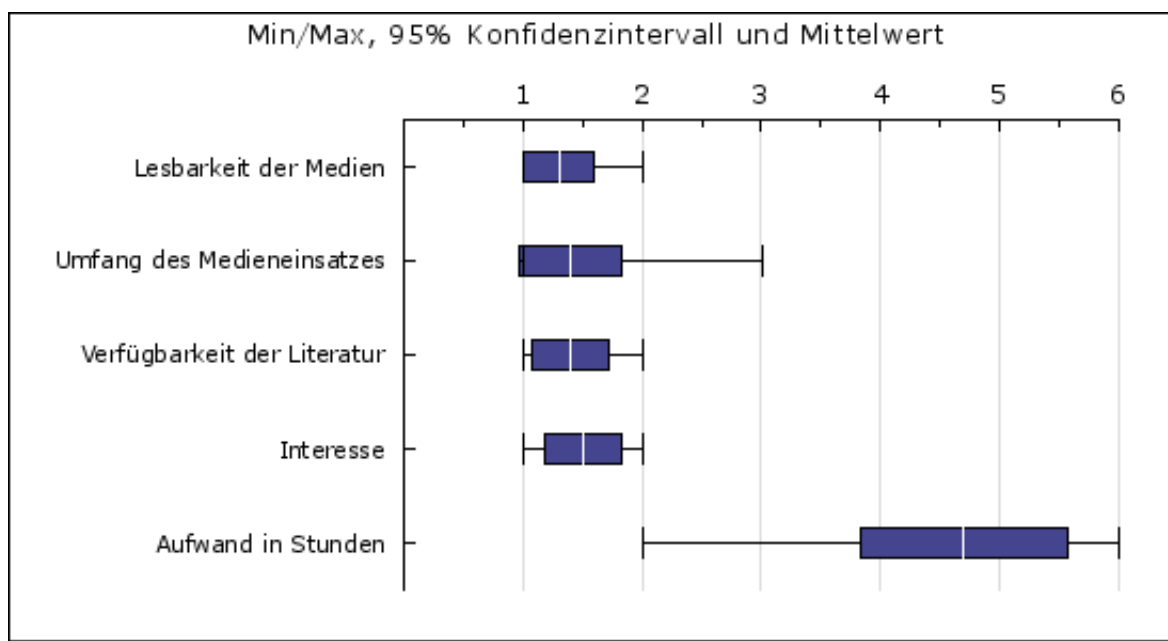
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	10	1.00	5.00	3.20	1.08	2.50	3.90
2	Angemessener Arbeitsaufwand	10	5.00	6.00	5.60	0.49	5.28	5.92
3	Beispiele und Praxisbezug	10	1.00	4.00	2.00	1.00	1.35	2.65
4	Fragen und Diskussion	10	1.00	2.00	1.50	0.50	1.18	1.82
5	Motivierung	10	1.00	3.00	1.60	0.66	1.17	2.03
6	Relevanz und Nutzen	10	1.00	3.00	1.70	0.64	1.28	2.12
7	Spektrum	10	1.00	6.00	2.20	1.40	1.29	3.11
8	Struktur und Aufbau	10	1.00	3.00	2.00	0.77	1.50	2.50
9	Sympathie	10	1.00	5.00	1.90	1.37	1.01	2.79
10	Verständlichkeit	10	1.00	4.00	2.20	1.17	1.44	2.96



### 3. Rahmenbedingungen

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Lesbarkeit der Medien	10	1	2	1.30	0.46	1.00	1.60
2	Umfang des Medieneinsatzes	10	1	3	1.40	0.66	0.97	1.83
3	Verfügbarkeit der Literatur	10	1	2	1.40	0.49	1.08	1.72
4	Interesse	10	1	2	1.50	0.50	1.18	1.82
5	Aufwand in Stunden	10	2	6	4.70	1.35	3.83	5.57



## 4.1 Sonstige Bemerkungen

Vorlesung Advanced Quantitative Methods

---

### Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

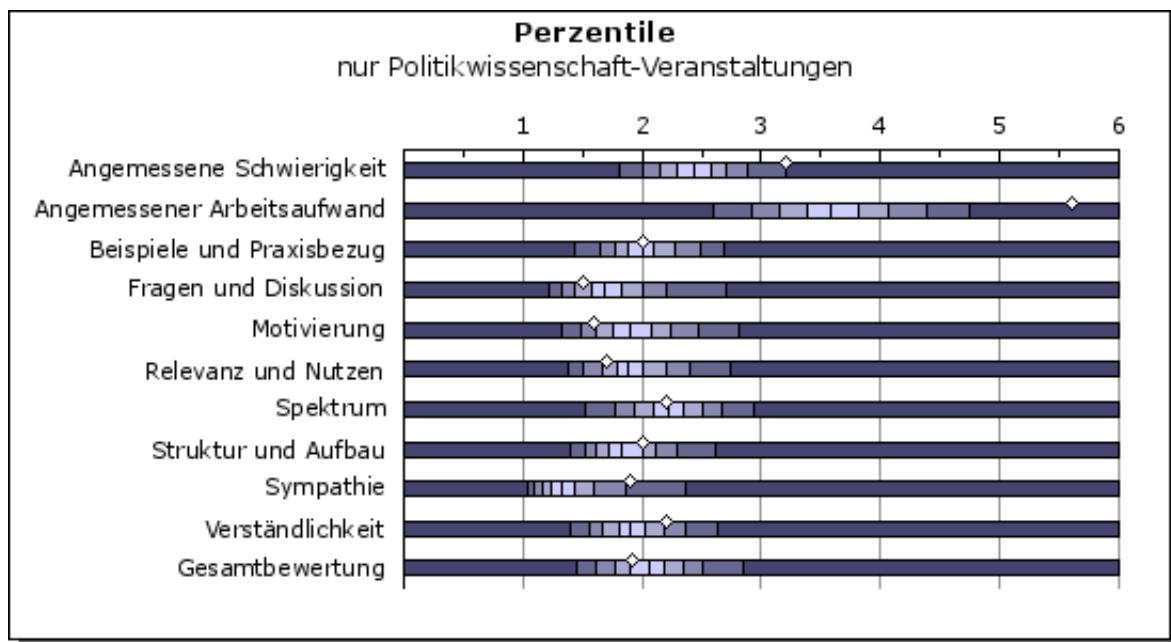
- Die Hausaufgaben waren zu viel zu lang. Die Idee einer Lab-Session ist super!
- Eine der Top 3 Veranstaltungen während meiner Studienzzeit!
- Sehr schön waren die multiple choice Frage zwischendurch! Gut war auch, dass die VL sehr anwendungsbezogen war. Leider wurden aber viele Themen nur oberflächlich behandelt. Nicht sehr sinnvoll waren die letzten Sitzungen, in denen hochkomplexe Themen kurz angerissen wurden. Stattdessen hätte etwas Bekanntes vertieft werden können.

## 5.1 Perzentile und Prozenträge nur Politikwissenschaft-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 06.06.2012, 03:30 Uhr, 708 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	705	1.80	2.00	2.14	2.29	2.44	2.57	2.70	2.89	3.21	3.20	10.64
Angemessener Arbeitsaufwand	707	2.59	2.92	3.15	3.39	3.58	3.81	4.06	4.39	4.74	5.60	9.76
Beispiele und Praxisbezug	706	1.43	1.65	1.77	1.88	2.00	2.10	2.27	2.49	2.69	2.00	50.57
Fragen und Diskussion	707	1.21	1.33	1.44	1.57	1.68	1.82	2.00	2.21	2.71	1.50	65.63
Motivierung	707	1.33	1.48	1.62	1.75	1.90	2.07	2.23	2.47	2.81	1.60	70.86
Relevanz und Nutzen	705	1.37	1.50	1.67	1.79	1.88	2.00	2.20	2.40	2.74	1.70	67.38
Spektrum	707	1.53	1.78	1.94	2.10	2.22	2.35	2.50	2.67	2.94	2.20	51.91
Struktur und Aufbau	707	1.39	1.53	1.62	1.72	1.83	2.00	2.12	2.30	2.61	2.00	40.03
Sympathie	706	1.03	1.09	1.17	1.23	1.33	1.44	1.59	1.86	2.36	1.90	18.7
Verständlichkeit	707	1.40	1.55	1.67	1.80	1.90	2.02	2.18	2.37	2.64	2.20	28.71
Gesamtbewertung	708	1.45	1.61	1.78	1.90	2.05	2.18	2.34	2.50	2.85	1.92	59.32

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

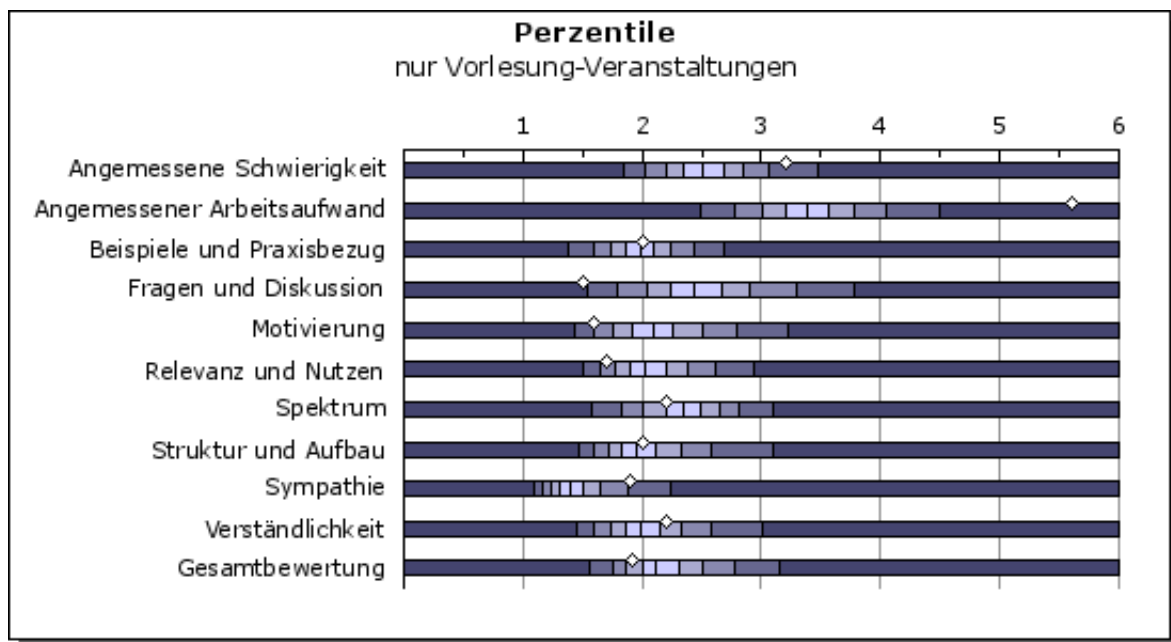
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 5.2 Perzentile und Prozenträge nur Vorlesung-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 06.06.2012, 03:30 Uhr, 1054 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	1054	1.85	2.03	2.20	2.35	2.50	2.68	2.84	3.07	3.48	3.20	16.22
Angemessener Arbeitsaufwand	1054	2.48	2.78	3.00	3.20	3.39	3.56	3.78	4.04	4.50	5.60	9.87
Beispiele und Praxisbezug	1053	1.38	1.60	1.74	1.86	1.98	2.09	2.24	2.43	2.68	2.00	49.38
Fragen und Diskussion	1052	1.54	1.79	2.04	2.24	2.44	2.66	2.90	3.29	3.78	1.50	91.63
Motivierung	1054	1.43	1.60	1.76	1.92	2.10	2.26	2.50	2.80	3.22	1.60	80.65
Relevanz und Nutzen	1054	1.50	1.65	1.77	1.89	2.02	2.20	2.38	2.62	2.93	1.70	75.81
Spektrum	1053	1.58	1.83	2.00	2.20	2.34	2.48	2.65	2.81	3.09	2.20	60.02
Struktur und Aufbau	1054	1.47	1.60	1.71	1.82	1.95	2.11	2.32	2.57	3.09	2.00	47.34
Sympathie	1054	1.09	1.17	1.24	1.31	1.39	1.51	1.64	1.88	2.24	1.90	19.26
Verständlichkeit	1054	1.45	1.60	1.74	1.87	1.98	2.14	2.33	2.58	3.00	2.20	36.15
Gesamtbewertung	1054	1.56	1.75	1.87	2.00	2.12	2.31	2.51	2.77	3.15	1.92	65.46

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

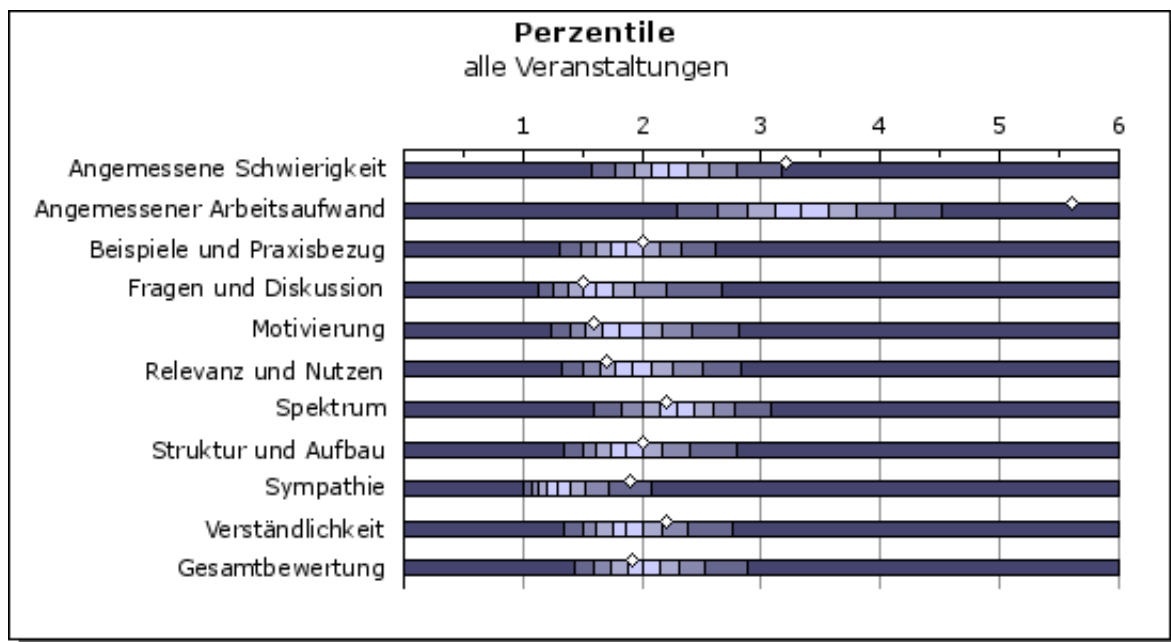
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

## 5.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 06.06.2012, 03:30 Uhr, 6338 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	6329	1.57	1.78	1.93	2.08	2.22	2.38	2.56	2.79	3.17	3.20	9.97
Angemessener Arbeitsaufwand	6330	2.29	2.64	2.89	3.12	3.33	3.56	3.80	4.11	4.51	5.60	9.98
Beispiele und Praxisbezug	6324	1.31	1.48	1.62	1.74	1.87	2.00	2.14	2.33	2.62	2.00	41.45
Fragen und Diskussion	6329	1.13	1.26	1.37	1.50	1.62	1.76	1.94	2.21	2.67	1.50	60.09
Motivierung	6334	1.24	1.40	1.52	1.67	1.81	2.00	2.17	2.42	2.81	1.60	65.09
Relevanz und Nutzen	6329	1.33	1.50	1.64	1.78	1.92	2.07	2.25	2.50	2.83	1.70	66.2
Spektrum	6314	1.60	1.83	2.00	2.15	2.29	2.43	2.59	2.78	3.08	2.20	56.62
Struktur und Aufbau	6330	1.34	1.50	1.62	1.73	1.86	2.00	2.17	2.40	2.80	2.00	41.67
Sympathie	6328	1.00	1.08	1.13	1.20	1.29	1.39	1.52	1.72	2.08	1.90	13.99
Verständlichkeit	6329	1.35	1.50	1.62	1.75	1.87	2.00	2.17	2.39	2.75	2.20	28.5
Gesamtbewertung	6338	1.43	1.59	1.73	1.88	2.00	2.14	2.31	2.53	2.88	1.92	56.42

\*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechterausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleineren als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.